

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 4

Rubrik: 8. Bündner Sommerkurswochen 5.-16. August 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Bündner Sommerkurswochen 5.—16. August 1985

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 18. Mai 1985 — Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.—9. Aug.	Zeit 12.—16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	—
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Fümm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüsch; Jean Rietmann, Tamins; Hans Heinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würgler, Schiers	5	—	—
S 3	Lese-Erstunterricht (1—2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5	—	—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	5	—	—
S 5	Lebendiger unterrichten—erfolgreicher lernen (Französisch) Dr. Peter Boner, Schiers; Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse Sr. Michaela Deiss, Cazis; Prof. Dr. Adolf Krisztan, Männedorf	5	—	—
S 9	Informatik (A) Prof. Herbert Alder, Chur; Prof. Giacomo Walther, Chur	5	—	—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 10	Die Freiherrn von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur	3		
S 11	Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und Sonderschulen, 1–3) Gerda Bächli, Zürich; Christian Schmid, Wolfgang	5		
S 12	Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen) Margrit Gysin, Liestal	3		
S 13	Flötenbau/Rhythmnik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5		
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter Prof. Rudolf Seitz, München	5		
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten Ruth Jahnke, Zürich; Verena Graf, Zürich	4		
S 16	Musikunterricht in der Primarschule (1–6) (neuer Lehrplan) Urs Simeon, Schiers	5		
S 17	Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1–6) (neuer Lehrplan) Johanna Ryser, Chur; Urban Troxler, Schiers	5		
S 18	Handarbeit/Werken (1–6) (Knaben) Ruedi Brühlmann, Chur; Prof. Albrecht Thomet, Trimmis	5		

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.—9. Aug.	Zeit 12.—16. Aug.
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O) Prof. Emil Hungerbühler, Chur; Prof. Georg Tannò, Chur	5	—	—
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5—9) Lorenz Fontana, Chur	10	—	—
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	—
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—	—
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	—	—
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	5	—	—
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	—	—
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2½	—	—
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5	—	—
S 28	Arbeiten in Ton (KG, A) Sabine Teuteberg, Scharans/London	5	—	—

Kurs S 1

Lehrerverhalten/Unterrichtsstil (A)

Leiter

Prof. Josef Weiss, Schubertstrasse 5
9000 St. Gallen

Zeit

5.–7. August 1985

Ort:

Chur

Programm

- Was gehört zum Lehrerverhalten?
- Wie kann Lehrerverhalten beobachtet und beurteilt werden?
- Wie kann das Lehrerverhalten verändert werden?
- Wie wirkt sich das Lehrerverhalten auf die Schüler aus?

Kursgeld: Fr. 40.–

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 2

Deutschunterricht in der Volksschule (A)

Leiter

Prof. Dr. Horst Sitta,
Fuederholzstrasse
8704 Herrliberg

Stufenbetreuer

(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)

1./2. Klasse:

Johanna Gujan, Lehrerin,
Enzianweg 7
7000 Chur

Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer
Chrummacher, 7220 Schiers

3./4. Klasse:

Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer
Chrummacher, 7220 Schiers
Reto Thöny, Lehrer
Herrengasse 16
7000 Chur

5./6. Klasse:

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38
7000 Chur
Stefan Niggli, Schulinspektor
7214 Grüsch

Realschule:

Valentin Guler, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Jean Rietmann, Reallehrer
Waidagurt, 7015 Tamins

Sekundarschule:

Reto Fümm, Sekundarlehrer
Wiesentalstr. 105, 7000 Chur
Josef Nigg, Sekundarlehrer
Büelweg 62, 7204 Untervaz

Seminar/Mittelschule:

Gerhard Würgler, Seminarlehrer
Blumenacker, 7220 Schiers

Zeit

12.–16. August 1985

Ort: Chur

Programm

Neue Sprachbücher, neue Lehrpläne – der Deutschunterricht ist in Bewegung geraten. Da wird manches Sichere unsicher, Neues röhrt sich, will geprüft werden. An dieser Situation soll ein Kurs ansetzen, in dem – verteilt auf verschiedene Lernbereiche – drängende Fragen behandelt werden sollen:

Sprechen:

Was geschieht, wenn Sprache gebraucht wird?
Wie kann man in der Schule lernen, miteinander zu reden?
Wie steht es mit dem Verhältnis von Mundart und Standardsprache in der Schule?

Lesen:

Was für Lesehaltungen gibt es?
Was wissen wir eigentlich vom Lese- und Verstehensprozess?
Wie können wir Freude am Lesen wecken und erhalten?

<p>Schreiben: Was passiert beim Schreiben? Möglichkeiten der Schreiberziehung. Was für Schreibanlässe kann man in der Schule nutzen?</p> <p>Grammatik: Was für Ziele verfolgt der Grammatikunterricht? Wie soll Grammatikunterricht aussehen? Probleme der «neuen Grammatik»?</p> <p>Der Kurs soll theoretische Fragestellungen stufenübergreifend behandeln, zugleich aber bis in die Praxis der einzelnen Schulstufen hineinreichen.</p> <p>Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85 Anmeldefrist: 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 3</p> <p>Lese-Erstunterricht</p> <p><i>Leiter</i> Prof. Dr. Kurt Meiers Seitenstr. 18 D-7410 Reutlingen 2</p> <p><i>Zeit</i> 12.–16. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Sprache und Schrift als Gegenstand des Lese-Erstunterrichts – Die psychologischen Bedingungen beim Kind und ihre Wirkung auf den Leselernprozess – Kritische Durchleuchtung der herkömmlichen Methoden des Lesenlernens – Pädagogisch-didaktische Grundsätze zur Gestaltung des Lese-Erstunterrichts – Analyse von Leselernwerken (Fibel) und sonstigen Materialien zum Lesenlernen – Fragen zur praktischen Gestaltung des Lese-Erstunterrichts (Differenzierung, Betreuung von 	<p>Kindern mit Leselernschwierigkeiten, Verbindung von Lesen und Schreiben, Erstellung eigener klassenspezifischer Lesetexte, Integration des Leselehrganges in den übrigen Unterricht, Probleme der Mundart, Motivieren zum Lesen, spezielle Übungen...)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung des Einstiegs in den Leselernprozess (erster Tag, erste Woche) <p>Kursgeld: Fr. 60.– Anmeldefrist: 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 4</p> <p>Sprechtechnik und Atemschulung (KG, A)</p> <p><i>Leiterin</i> Ursula Bergen, Schauspielerin Federerstr. 26, 9008 St. Gallen</p> <p><i>Zeit</i> 12.–16. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <p>Das Ziel dieses Kurses ist, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben, nämlich die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört, erfordert. Darauf erfolgt die Arbeit an der korrekten Lautbildung. Eventuelle Fehler werden, individuell, durch gezielte Übung, grösstmöglichst behoben. Hinzu kommt das Erarbeiten und lebendige Gestalten von künstlerischen Texten, Gedichten und Prosa (Kurzgeschichten). Der Stoff wird ernst und heiter sein. Bei schönem Wetter werden die Atemübungen im Freien stattfinden.</p> <p>Kursgeld: Fr. 35.– Anmeldefrist: 18. Mai 1985</p>
---	---

<p>Kurs S 5</p> <p>Lebendiger unterrichten – erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O)</p> <p><i>Leiter</i> Pierette Ullmann, Mittelschullehrerin Schusterbödeli, 7220 Schiers Dr. Peter Boner, Mittelschullehrer Russhof, 7221 Fajauna</p> <p><i>Zeit</i> 5.–16. August 1985 (ohne Samstag)</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Die Kursleiter stellen Übungsmaterialien vor, welche in thematischer und/oder grammatischer Hinsicht auf die Lektionen von «Cours de base» bzw. «La belle Aventure» abgestimmt sind, und die Kursteilnehmer erarbeiten – vorzugsweise in Arbeitsgruppen – solche Übungsmaterialien. Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer eine in der Praxis direkt einsetzbare Sammlung von Übungstexten verfügbar haben. Deren Verwendung im Unterricht - der Kurs möchte diesbezüglich auch eine didaktische Anregung geben – soll dem Sekundarschüler ermöglichen, die Sprachstrukturen intensiver einzuüben und die Sprechfertigkeit zu verbessern.</p> <p><i>Kursgeld</i> siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>	<p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» 1./2. Klasse (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)</p> <p><i>Teilthemen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mengenbildung/Sortieren – Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl – Zahlschreibweise/Zahlsystem – Rechenoperationen (Diagramme, Maschinen, versch. Übungsformen) – Grössen <p><i>Kursgeld</i> siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 9</p> <p>Einführung in die Informatik (A)</p> <p><i>Leiter</i> Prof. Herbert Alder, Mittelschullehrer Schellenbergstr. 36, 7000 Chur Prof. Giacomo Walther, Seminarlehrer Saluferstrasse 21, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> 5.–9. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Informatik im Alltag – Grundbegriffe wie Computer, Hardware, Software Bit, Byte, etc. – Bemerkungen zur Arbeitsweise des Computers – Algorithmen (top down) – Einführung in die Programmiersprache BASIC mit praktischen Übungen am Computer – Informatik in der Schule? <p><i>Kursgeld</i> Siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>
<p>Kurs S 6</p> <p>Wege zur Mathematik 1./2. Klasse</p> <p><i>Leiter</i> Sr. Michaela Deiss, Kloster 7408 Cazis Prof. Dr. A. Kriszten Boldernstr. 53 8708 Männedorf</p> <p><i>Zeit</i> 5.–9. August 1985</p>	<p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» 1./2. Klasse (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten)</p> <p><i>Teilthemen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mengenbildung/Sortieren – Zahlbegriff: Von der Menge zur Zahl, von der Länge zur Zahl – Zahlschreibweise/Zahlsystem – Rechenoperationen (Diagramme, Maschinen, versch. Übungsformen) – Grössen <p><i>Kursgeld</i> siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>

<p>Kurs S 10</p> <p>Die Freiherren von Vaz – Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien (4-6)</p> <p><i>Leiter</i> Erwin Gredig, Lehrer Im Galli, 7208 Malans Dr. Jürg L. Muraro, Rychenbergstr. 104 8400 Winterthur</p> <p><i>Zeit</i> 12.–16. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Im Herbst 1984 erschien das Kapitel: «Die Freiherren von Vaz» als Lehrerheft zur Bündner Geschichte.</p> <p><i>Kursziel:</i> Der Lehrer soll mit den Formen des mittelalterlichen Lehensstaates in Oberrätien am Beispiel der Freiherren von Vaz vertraut werden.</p> <p><i>Kursprogramm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des Lehrmittels, Entstehung, Gestaltung – Grundsätzliches zur bündnerischen Geschichtsforschung – Feudalismus: Einführung, praktische Arbeit am Stoff – Exkursion zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Gelände – Gestaltung einiger Arbeitskapitel für den Schulunterricht <p><i>Kursgeld</i> Siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 11</p> <p>Singen und Spielen auch mit behinderten und schwierigen Kindern (Hilfs- und SonderSchulen, 1–3)</p> <p><i>Leiter</i> Gerda Bächli, Zeltweg 9 8032 Zürich</p>	<p>Christian Schmid, beim Bahnhof Laret 7265 Wolfgang</p> <p><i>Zeit</i> 12.–16. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Der Kurs richtet sich an Hilfs- und SonderSchullehrer sowie an Lehrer der Unterstufe. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse erwartet, wohl aber Freude am Mitmachen und Ausprobieren. Wir lernen und erfinden neue Lieder (Lieder zu Märchen, Singspiele, Kreisspiele, Tanzlieder). Außerdem bauen wir verschiedene Masken, die später auch im Unterricht eingesetzt werden können, spielen damit und begleiten die Bewegungen mit improvisierter Musik auf einfachen Instrumenten.</p> <p><i>Kursgeld</i> Siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 12</p> <p>Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)</p> <p><i>Leiterin</i> Margrit Gysin, Gartenstrasse 4 4410 Liestal</p> <p><i>Zeit</i> 12.–14. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erlebnisse, Bilder, Geschichten, Märchen spielerisch improvisiert in Theater und Figurentheater umsetzen – Wir machen Figurentheaterspiele, Maskenspiele, Schatten- und Materialspiele – In allen Techniken wird das Spiel im Vordergrund stehen <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 35.–</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>
---	--

<p>Kurs S 13</p> <p>Flötenbau/Rhythmisierung (KG, A)</p> <p><i>Leiterin</i> Ruth Schmid, Rhythmikerin, Borgo San Frediano 73, I-50124 Firenze</p> <p><i>Zeit</i> 5.–9. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Bau einer Bambusflöte und stufenweise Einführung in die elementaren Kenntnisse der Musik und der Improvisation mit besonderer Berücksichtigung der Anwendung der erarbeiteten Stücke in der rhythmischen Bewegung</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 45.–</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 14</p> <p>Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG)</p> <p><i>Kursleiter</i> Prof. Rudolf Seitz Rembrandtstrasse 4 D-8 München 60</p> <p><i>Zeit</i> 5.–9. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Der Kurs beschäftigt sich praktisch und theoretisch (Vorträge, Erfahrungsaustausch, Dia- und Filmvorführung) mit folgenden Gebieten: <ul style="list-style-type: none"> – Kreativitätserziehung (Einführung) – Sensibilisierung der Wahrnehmung – Handgeschicklichkeit – Die Bildsprache der Kinder – Spiel und Experiment, speziell Puppenspiel – Bildbetrachtung mit Kindern </p> <p><i>Kursgeld</i> Fr. 25.– (ohne Material)</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>	<p>Kurs S 15</p> <p>Beobachten, Beurteilen, Gespräche führen im Praxiskindergarten</p> <p><i>Kursleiterinnen</i> Ruth Jahnke, Stapferstrasse 8 8006 Zürich Verena Graf, Zürich</p> <p><i>Zeit</i> 12.–15. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> <i>Fragestellung:</i> Wie können Praxiskindergärtnerinnen das Gespräch mit Seminaristinnen so gestalten, dass es von den zukünftigen Kindergärtnerinnen als echte Ausbildungshilfe wahrgenommen werden kann.</p> <p><i>Ziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Differenziert beobachten lernen – Beurteilen lernen aufgrund nachvollziehbarer Beobachtungen – Reflektieren der eigenen Gesprächsformen – Gespräche üben in unterschiedlichen Situationen (Kontaktgespräch, Lektionsauswertungsgespräch, Konfliktgespräch,...) <p><i>Arbeitsmethode:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Erfahrungs- und Meinungsaustausch der Kursteilnehmerinnen – Kurzreferate – Rollenspiele, Gespräche üben – Aufarbeiten selbsterlebter Situationen in Gruppen <p><i>Kursgeld</i> siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 16</p> <p>Musikunterricht in der Primarschule (1–6) (neuer Lehrplan)</p>
--	--

<p><i>Leiter</i> Urs Simeon, Seminarlehrer, Obere Au, 7220 Schiers</p> <p><i>Zeit</i> 5.—9. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i> Viele Möglichkeiten der musikalischen Betätigung einerseits – scheinbar grosse Anforderungen in Bezug auf Musiktheorie im neuen Lehrplan anderseits. Der Kurs möchte Mittel und Wege zeigen, diese Vielfalt dem Ziel, die musikalischen Anlagen und Kräfte des Kindes zu wecken, unterzuordnen und dabei das praktische Können der Teilnehmer zu fördern.</p> <p><i>Kursgeld:</i> Fr. 30.—</p> <hr/> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>	<p>Dahliastrasse 16, 7000 Chur Prof. Albrecht Thomet, Seminarlehrer Saltinis 319A, 7203 Trimmis</p> <p><i>Zeit</i> 12.—16. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> — Erarbeiten eigener Lösungen zu einer exemplarischen Werkaufgabe — Zielsetzungen — Arbeitsprinzipien des Werkunterrichts — Stufenspezifische Arbeiten (Themen aus dem Lehrplan) <p><i>Kursgeld</i> Siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/>
<p>Kurs S 17</p> <p>Mensch und Tier plastisch formen, Bewegung im Raum (1-6) (neuer Lehrplan)</p> <p><i>Leiter</i> Johanna Ryser, Mittelschullehrerin Jochstrasse 31, 7000 Chur Urban Troxler, Mittelschullehrer Im Feld, 7220 Schiers</p> <p><i>Zeit</i> 5.—9. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <ul style="list-style-type: none"> — Wege von der Zeichnung zur plastischen Form — Geeignete Gestaltungsprozesse und Techniken mit Gips, Draht und anderen Materialien <p><i>Kursgeld</i> Siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 18</p> <p>Handarbeit/Werken (1-6) (Knaben)</p> <p><i>Leiter</i> Ruedi Brühlmann, Werklehrer</p>	<p>Kurs S 19</p> <p>Verschiedene Drucktechniken (O)</p> <p><i>Leiter</i> Prof. Emil Hungerbühler Vereinaweg 3, 7000 Chur Prof. Georg Tannò, Seminarlehrer Engadinstrasse 46, 7000 Chur</p> <p><i>Zeit</i> 5.—9. August 1985</p> <p><i>Ort:</i> Chur</p> <p><i>Programm</i></p> <p>a) Vorstellen von verschiedenen Drucktechniken und Gestaltungsmöglichkeiten.</p> <p><i>Hochdruck:</i> Kartondruck, Materialdruck (Schnurdruck), Linolschnitt, Holzschnitt, (ein- und mehrfarbig)</p> <p><i>Tiefdruck:</i> Acetat-Radierung, Kaltnadel, Aquatinta</p> <p>b) Praktische Arbeit in zwei Gruppen. Entwerfen und ausführen der gewählten Drucktechniken.</p> <p><i>Kursgeld</i> Siehe Schulblatt 5/85</p> <p><i>Anmeldefrist:</i> 18. Mai 1985</p>

Kurs S 20**Holzarbeiten/Fortsetzungskurs
(5-9)***Leiter*

Lorenz Fontana, Reallehrer
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

5.—16. August 1985
(ohne Samstag)

Ort: Chur*Programm*

In diesem Kurs ist die Herstellung einer Truhe vorgesehen (mit Klappdeckel oder zwei Türchen). Die Teilnehmer haben jedoch die Möglichkeit, einen Gegenstand nach eigenem Plan anzufertigen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, was Sie herstellen möchten.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Kursteilnehmer zu einer Besprechung betreffend Kursverlauf, Planung und Materialbestellung eingeladen. Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses ist die Absolvierung eines Grundkurses.

Kursgeld

Siehe Schulblatt 5/85

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 21**Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O)***Leiter*

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit

5.—9. August 1985

Ort: Chur*Programm*

1. Welche Alt- und Abfallmetalle eignen sich für welche Arbeitstechniken
2. Recyclinggedanke in der Schule. Schüler sollen lernen, mit Material sparsam umzugehen

und vieles im Haushalt kann und soll repariert werden

3. *Grundtechniken* der Metallverarbeitung immer anhand von den vorgesehenen Materialien
4. Einführung ins *Gasschmelzschweissen* (Autogenschweissen) und allgemeine Handhabung der Anlage fürs Wärmen und Hartlöten

Kursgeld: Fr. 125.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 22**Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O)***Leiter*

Marco Valsecchi, Reallehrer
7431 Flerden

Zeit

12.—16. August 1985

Ort: Chur*Programm*

1. Handarbeiten für 1. und 2.-Klass-Oberstufe. «Was macht man von Hand, was muss gelernt werden, vor dem Einsatz von grösseren Einrichtungen und Maschinen?»
2. Arbeiten mit Maschinen für die Schulwerkstatt. (Es werden nur Maschinen eingesetzt, welche von der Unfallgefahr und vom Anschaffungspreis her für die Schule tragbar und sinnvoll sind)
3. Im Speziellen werden eingeführt:
 - Handmaschinen, Bohrm., Winkelschl. Hebelsh. etc.
 - Autogenschweissanlage
 - Kohlenesse
 - Schmirgelmaschine
 - Bohrmaschine
4. Sammeln von Anregungen und Ideen im Metallunterricht auf der Volksschuloberstufe
5. Verwirklichen von individuellen Wünschen.

Kursgeld: Fr. 135.—
Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 23

Siebdruck auf Stoff (und Papier) (AL)

Leiterin
Marlene Jucker, Rikonerstrasse 1
8307 Effretikon

Zeit
5.—9. August 1985

Ort: Chur

Programm

- Herstellen des Siebdruckrahmen aus Holz
- Bespannen mit Nylongaze
- Entwerfen, schneiden und einziehen der Schnittfilme
- Drucken z. T. als Gemeinschaftsarbeit
- Gezieltes Besprechen einzelner Schullektionen in Siebdruck und weiteren Drucktechniken als Kombination

Die Technik eignet sich hauptsächlich für grosse Druckauflagen. Günstig für Schul- und Vereinsanlässe, z.B. Sporttagwimpel, Leibchen, Einladungskarten, Klassenlager ...

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 24

Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse (AL)

Leiterin
Elisabeth Münger, Seminarlehrerin
Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Zeit
12.—16. August 1985

Ort: Chur

Programm
Herstellen von 1—2 Kleidungsstücken

Schwerpunkte:
Taschen und Verschlüsse und Bezug zum Unterricht

- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand — Unterrichtsgegenstand; Möglichkeiten für den Unterricht in Bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen

Kursgeld
Fr. 25— (ohne Material)

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 25

Bildweben (AL)

Leiterin
Hedy Gadmer, 7260 Davos-Dischma

Zeit
5.—9. August 1985

Ort: Davos-Platz

Programm

- Bildweben auf Webstühlen
- Zetteln
- Einrichten der Webstühle
- Weben in verschiedenen Bildwebtechniken
- Entwerfen
- Weben eines eigenen Entwurfs

(Nur für Kursteilnehmer mit Grundkenntnissen im Weben auf Webstühlen!)

Kursgeld: Fr. 75.—

Anmeldefrist: 18. Mai 1985

Kurs S 26

Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltungsunterricht (HWL)

Leiterin
Dorli Nüesch, Quellenstrasse 25
8005 Zürich

Zeit
12.—14. August 1985 (2½ Tage)

Ort: Chur

<p>Programm</p> <ul style="list-style-type: none"> — Ernährung und Umwelt bei uns und in der Dritten Welt — Den Kriterien «Gesundheit — Gerechtigkeit — Umwelt» auf der Spur — am Beispiel von Fleisch, Früchten, etc. — Tonbildschauen (eventuell Film), thematische Kurzeinführungen, Gruppenarbeiten, Lektionsbeispiele (Material für den Unterricht) <p>Kursgeld: Fr. 25.—</p> <p>Anmeldefrist: 18. Mai 1985</p> <hr/> <p>Kurs S 27</p> <p>Sommersportwoche (A)</p> <p>Schulturnkommission und Sportamt</p> <p>Kursleiter Hans Tanner, Turnlehrer 7203 Trimmis und Leiter für die verschiedenen Fächer</p> <p>Zeit 12.—16. August 1985</p> <p>Ort: Zuoz</p> <p>Programm</p> <p>3 Vormittage — alle Teilnehmer in 3 Pflichtgruppen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spielerziehung — dann 2. Geräteturnen in Verbindung mit Gymnastik — dann 3. Spielerische Leichtathletik <p>4 Halbtage — in Neigungsgruppen</p> <p>1 Wahlfach:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Tennis oder — Jazztanz oder — Tischtennis oder — Fussball <p>1 Nachmittag — alle Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> — Spiele im Gelände <p>Abends — Sport à la carte</p> <ul style="list-style-type: none"> — Volleyball-Turnier — Rahmenprogramm <p>Kursgeld Fr. 110.— (inkl. Unkostenbeitrag an Unterkunft und Verpflegung)</p> <p>Anmeldefrist: 18. Mai 1985</p>	<p>Kurs S 28</p> <p>Arbeiten in Ton (KG, A)</p> <p>Leiterin Sabine Teuteberg, Keramikerin 7212 Scharans/London</p> <p>Zeit 5.—9. August 1985</p> <p>Ort: Chur</p> <p>Programm Vom graubraunen Lehmklumpen zum farbenfrohen, glasierten Gegenstand.</p> <p>Einführung in folgende Grundtechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Arbeiten aus dem Klumpen, aushöhlen, zusammensetzen — Arbeiten mit Tonplatten — Aufbauen mit Tonwülsten <p>Diese Handaufbautechniken sollen im Zusammenhang mit den verschiedensten Dekorationsmöglichkeiten kennengelernt werden. Die Verwendung von eingefärbten Tonen und Engoben soll dabei im Vordergrund stehen. Vertiefen des Verständnisses für die Brennvorgänge.</p> <p>Kursgeld Siehe Schulblatt 5/85</p> <p>Anmeldefrist: 18. Mai 1985</p>
--	--